

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 6: **Bauen und Formen mit Kunststoff - Das Lebenswerk von Pierre Jeanneret**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

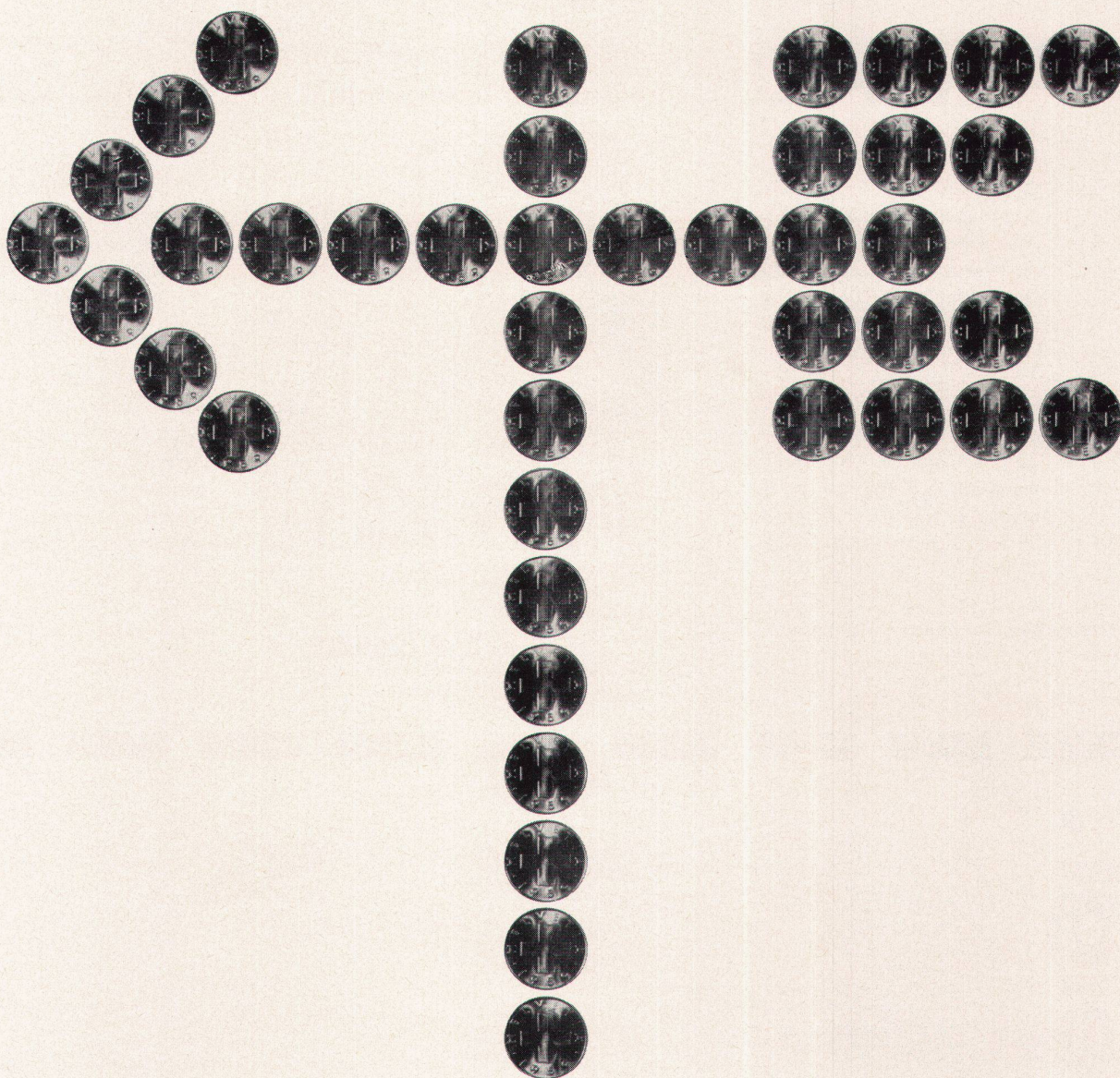
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kupfer ist wetterfest



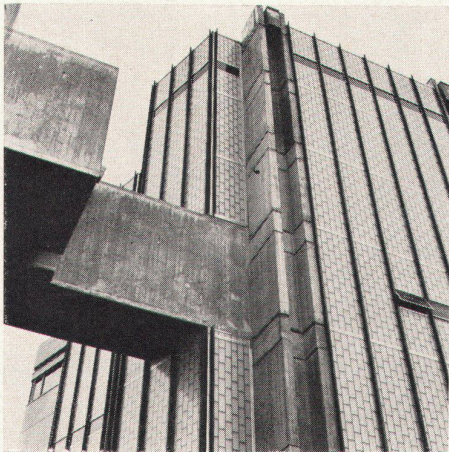
Metallverband AG, Bern
Schweiz. Metallwerke Selve & Co, Thun
Metallwerke AG, Dornach
Boillat SA, Reconvilier

Wie verhält sich Kupfer in Wind und Regen? Es wird noch schöner, das ist alles. Denn die zuerst braun getönte, dann grünliche Patina, die sich an seiner Oberfläche bildet, schützt dieses aussergewöhnliche Metall wirksam vor Korrosion. Auf Tausenden von ehrwürdigen Dächern hat Kupfer einen jahrhundertelangen Test bestanden. Darum wird es auch heute überall da verwendet, wo kostspielige Unterhalts- und Reparaturarbeiten vermieden werden sollen. Wer vorausblickt, baut mit Kupfer.

KALWALL – der moderne Baustoff, speziell FASSADEN geeignet für lichtdurchlässige

KALWALL-Fassaden sind Fertigteil-Bau-
elemente aus glasfaserverstärktem,
lichtdurchlässigem, wetterfestem Kunststoff,
der auf eine Aluminium-Rasterkonstruktion
beidseitig aufgebracht ist. Diese Kon-
struktion erlaubt, die Elemente mit Fenstern
jeglicher Bauart und mit undurchsichtigen
Brüstungen zu kombinieren.

KALWALL-Elemente finden auf allen
Gebieten des Fassadenbaus Verwendung
und sind vor allem in Industrie- und
Verwaltungsbauten sowie bei Turn-, Sport-
und Mehrzweckhallen anzutreffen.



Kehrichtverbrennungsanlage in Genf

Teilansicht

Die Fertigelemente der KALWALL-Fassade
tragen wesentlich zur Bauzeitverkürzung
bei und verringern hierdurch die Baukosten.
Die Montage ist wetterunabhängig. Auf
Winter-Baumaßnahmen kann verzichtet
werden.

Die Verwendung von KALWALL-Licht-
wänden gibt dem Architekten die
Möglichkeit, alle Bau-, Haupt- und Neben-
leistungen zu zentralisieren und den
Bauablauf zu beschleunigen. KALWALL-
Lichtwände und Lichtdecken haben sich
seit Jahren in mehreren Ländern bewährt.

Verlangen Sie ausführliche Unterlagen

Jac. Huber & Bühler
2500 Biel-Bienne 3 Mattenstrasse 137
Telephon 03223211

oder den unverbindlichen Besuch unseres
Fachberaters.

Oswald zeigt:

Muss ein Korpus heute noch so aussehen,
wie er immer ausgesehen hat,
damit er seinem Namen Ehre macht?
Oswald zeigt einen Korpus
ohne Rückwand, ohne Seitenwand,
beweglich im Ausdruck,
geschaffen für die Bewegung,
veränderbar durch den Gebrauch,
einen Korpus für den denkenden Praktiker,
für den praktizierenden Denker

Verlangen Sie den Prospekt
«Oswald zeigt»
und besuchen Sie den Ausstellungsraum bei
Ph. Oswald,
Schreinerei und Innenausbau AG
8154 Oberglatt ZH
Telefon 051 94 5158

